Protokoll der Vorstandssitzung
des Schachbezirks Mittelbaden e. V.
am 04.07.2022 in Rastatt

TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Die Teilnehmer
- Nikolaus Sentef, 1. Vorsitzender
- Torsten Meixner, 2. Vorsitzender
- Norbert Frühe, Kassenwart
- Marcus Wormuth, Bezirksturnierleiter
- Bernhard Ast, Schriftführer

werden begrüßt.
Beginn: 19:40 Uhr
Alle anwesenden Teilnehmer sind stimmberechtigt.

TOP 2: Vorbereitung auf den Verbandstag

Der 1. Vorsitzende hat auf den Verbandstag am 16.07.2022 alle Delegierten und Ersatzdelegierten per Mail bereits hingewiesen und die Möglichkeiten zur Teilnahme angefragt, wobei einige Absagen bereits zu verzeichnen waren.
Zusagen an dem VT teilzunehmen bestehen seitens David Frühe, Michael Wormuth und Kevin Steiner. Noch nicht zu- oder absagen konnten Torsten Meixner und Bernhard Ast.
Letztlich wird der Bezirk voraussichtlich nicht seine vollumfänglichen Stimmrechte am Verbandstag ausüben können, da die Anzahl der möglichen Teilnehmer wohl nicht erreicht wird.
Bei dem anstehenden Verbandstag erscheint dies nicht ganz so tragisch, da keine absolut grundlegenden Entscheidungen zum Spielbetrieb o. ä. anstehen und auch keine Neuwahlen.
Allerdings sollte es künftig dem Bezirk möglich sein, auch über die Benennungen in der Bezirksversammlung hinaus Nachnominierungen für Verbandstagsteilnehmer beschlließen zu können mit Zustimmung der Vereine, damit das mögliche Kontigent an Stimmrechten ausgeschöpft werden kann.
In Funktion als Bezirksleiter wird Nikolaus Sentef teilnehmen sowie Laura Sentef für das Referat Ausbildung des BSV.
Einigkeit in der Teilnehmer bestand hinsichtlich der Beurteilung, dass das - zumindest gefühlte - “Eintrittsgeld“ zum Verbandstag für bezirklichen Teilnehmer als Belastung der Bezirkskassen so nicht sein könne. Einen Verbandstag durch eine Teilnahmegebühr zu finanzieren erscheint nicht rechtskonform, haben die Bezirke immerhin bereits die Fahrtkosten ihrer Delegierten zu tragen.
Dieses Thema soll durch den Bezirksvorsitzenden beim Verbandstag angesprochen werden; der Kassier will sich gegen diese Vorgehensweise auch schon im Vorfeld bei den BSV-Verantwortlichen per Mail aussprechen.

TOP 3: Personaländerungen im Bezirksvorstand / Referate

In der nächsten Bezirksversammlung stehen Neuwahlen an.
Der Bezirksvorsitzende wird sich aus gesundheitlichen Gründen nach mehr als 20 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Auch weitere Ämter werden neu zu besetzen sein.
Bisheriger Kassenwart und bisheriger Schriftführer werden zur Wiederwahl nach jetzigem Stand antreten.
Für den 1. Vorsitzenden wird der bisherige BTL Markus Wormuth kandidieren.
Mit einer Kandidatur von Jürgen Gersinska für das Amt des 2. Vorsitzenden wird gerechnet.
Womit das Amt des BTL noch vakant ist. Hier werden mehrere möglich erscheinende Kandidaten benannt, mit denen noch Gespräche seitens 1. Bezirksvorsitzendem und dem BTL geführt werden.
Bei den Referaten sind die Ämter Pokal und ggf. Senioren vakant.
Auf ein mögliches Referat Frauen wird hingewiesen. Hier ist zweifellos das weibliche Geschlecht im Schachsport unterrepräsentiert, insbesondere im Erwachsenenbereich. Eine Frauenförderung sollte daher ins Auge gefasst werden.

Ein Online-Referent (für z. B. Lichess-Turniere) könnte durchaus auch interessant sein, wenn sich hierfür jemand findet.

Der langjährige DWZ-Referent Gerhard Gorges hat sein Amt bereits an Fabian Hornung übergeben. Ausgesprochen unschön war die Vorgehenswiese beim BSV bei der Nachfolge.

TOP 4: Beratung und weitere Vorgehensweise der vom FA geforderten Satzungsänderung

Das Finanzamt Rastatt hat mit Schreiben vom 21.04.2022 den Bezirk aufgefordert, seine Satzung an die Mustersatzung anzupassen, was u. a. das Wirtschaftsjahr des Vereins betrifft. Zweitbennenung bei Auflösung wird angesprochen und diskutiert.
Die Überarbeitung nimmt Schriftführer vor.
Daneben weist das Finanzamt darauf hin, dass ein Verzicht auf Mitgliedsbeiträge gemeinnützigkeitsscheidlich sei. Allerdings wurde dem Bezirk die Gemeinnützigkeit in der Folge des Schreibens bescheinigt.

TOP 5: Planung Verbandsrunde

Der derzeitige BTL wird Vorschläge hinsichtlich der Kreisklassen erarbeiten und die Vereine werden entscheiden. Besprochen wird auch eine Mannschaftsstärke von 5 Köpfen sowie Parallelgestaltung der Kreisklasse in 2 Gruppen.
Im Übrigen wird der Bezirk die Termingestaltung des BSV abwarten müssen.

TOP 6: Planung der Bezirksversammlung

Die nächste Bezirksversammlung *soll am Donnerstag, 08.09.*** in voraussichtlich Ötigheim statfinden. Dieser Termin fällt zwar in die letzte Ferienwoche, allerdings können eine Woche später derzeitige Vorstandsmitglieder eine Teilnahme nicht garantieren bzw. könnten schon jetzt absagen und Zeit zur Aufstellung der Bezirksrunde muss auch noch verbleiben.

TOP 7: Sonstiges

Bei Satzungsüberarbeitung soll 9.5 geändert werden, da eine Festlegung von mindestens zwei Vorstandssitzungen nicht mehr sinnig erscheint und auch weitere Sitzungsformen (Skype, Umlaufbeschlüsse) möglich sein können.
Der Kassienwart bittet den Schriftführer noch um die Übermittlung der Anwesenheitsliste zur letzten Bezirksversammlung.
Kassenprüfung und Wahl der Kassenprüfer wird angesprochen.

Die Besprechung endet um 21.15 Uhr.

Für die Richtigkeit
Bernhard Ast
Schriftführer

*** Nachtrag:*
Die Bezirksversammlung **wird am Freitag, 09.09**. *in Ötigheim stattfinden, da am ersten vorgesehenen Termin das Lokal dem Verein nicht zur Verfügung steht.*